



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
[BLW-Fraktion@Wiesbaden.de](mailto:BLW-Fraktion@Wiesbaden.de)

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 20.01.2010

Wir haben schon im Juni letzten Jahres vorausgesagt, daß bei dem Wettbewerb nur ein öder Kasten der üblichen Art herauskommen kann, weil das Ergebnis durch die Auswahl der Büros und der Preisrichter präjudiziert ist. Der preisgekrönte Entwurf ähnelt dem Parkhaus des Luisenforums, ist vom gleichen Charme; eine überdimensionierte Baumasse mit klobigen Proportionen. Die Anpassung an die historische Substanz wird auch nicht von fern versucht, wir haben die übliche Kontrastarchitektur, die das Ensemble aufbricht.

Der Denkmalschutz, der sich für die Erhaltung des Beamtenhauses und der Umfassungsmauer einsetzen wollte, hat auf einmal keine Einwände mehr. Damals hieß es seitens des Landesamtes, die Landesregierung müsse sich wie jeder Privatmann an den Denkmalschutz halten. Jedenfalls wollte man sorgfältig abwägen, aber es war von Anfang klar, daß die Ausnutzung so exorbitant würde, daß eine Erhaltung des Beamtenhauses und der Mauer ausgeschlossen wäre. Bei den Großprojekten gibt es nur einen pro-forma-Denkmalschutz, doch hätten wir erwartet, daß das Landesamt wie im Fall der Dernschen Höfe wenigstens seine Kritik aufrecht erhält, selbst wenn es zum Schluß klein beigibt. Die vollständige Unterwerfung macht einen sehr schwachen Eindruck.

Stadtmuseum, Luisenforum, Platz der Deutschen Einheit, Dernsche Höfe, die Wettbewerbe bringen immer den gleichen monströsen Bau zum Vorschein, das Wiesbaden Stadtbild verliert dabei. Weltkulturerbe wird die Stadt so nicht. Die Wettbewerbe müßten anders organisiert werden, mit einem reicheren Architekturspektrum, mit Beachtung denkmalschützerischer Gesichtspunkte. Wir haben dem Stadtplanungsamt ein Album mit Beispielen alternativer Architektur zukommen lassen, keiner unserer Vorschläge ist je berücksichtigt worden. Solange die Bautätigkeit vom Dezernenten Pös und seinem Architektenbeirat beherrscht wird, wird es in Wiesbaden keine Wendung zum Besseren geben.

Michael von Poser

Thorsten Reiß